

Muslimisches Mädchen darf nicht mit auf Klassenfahrt

Beitrag von „Jule13“ vom 6. April 2017 19:32

Naja, wenn Du so argumentierst, dass die anderen Kinder ja noch gar nicht geschlechtsreif seien, reichst Du das Problem an die Sekundarstufe weiter. So unterstützt Du doch deren Ansicht, dass die Teilnahme an der Klassenfahrt für das Mädchen potenzielle Gefahren birgt.

Wenn Du sicher bist, dass der Grund nicht vorgeschoben ist, und dahinter ein Fluchttrauma mit Verlustängsten steckt:

Habt Ihr einen Schulvertrag, in dem alle Beteiligten unterschreiben, dass keine Unternehmung verweigert wird? Manche Schulen haben so etwas. Kann sich die Schulleitung einschalten und klar machen, dass das eine verpflichtende Schulveranstaltung ist?

Wenn die Familie erst seit kurzem in Deutschland ist, könnte man ihr auch erklären, dass es hier einfach üblich und eine Art Tradition ist, dass Kinder gemeinsam auf Klassenfahrt fahren - und dabei selbstverständlich nach Geschlechtern getrennte Zimmer belegen, so dass nix passieren kann.